

# Nach Bronze nun Silber

## TVL auch auf Landesebene bei „Sterne des Sports“ erfolgreich

VON PETER HANUSCHKE

**Lilienthal.** Das Konzept des TV Lilienthal (TVL) für dessen Abteilungsport Xliding hat jetzt auch auf Landesebene überzeugt: Der TVL ist einer von sechs Vereinen, der künftig den Titel „Silberner Stern“ tragen darf. „Sterne des Sports“ ist eine bundesweite Initiative des Deutschen Olympischen Sportbunds in Zusammenarbeit mit den Volksbanken Raiffeisenbanken. Die „Sterne des Sports“ sind eine Auszeichnung, die an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben wird. Der gesellschaftliche Einsatz innerhalb des Breitensports wird mit diesem Preis belohnt, nicht die sportliche Höchstleistung. Seit 2004 gibt es die Auszeichnung – verbunden mit einer Geldprämie auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Auf Landkreisebene wurde der TVL, wie

berichtet, Erstplatzierte und mit dem Titel „Großer Stern des Sports“ in Bronze und einer Prämie über 1500 Euro ausgezeichnet. Ob es auch auf Landesebene den Zusatz „Großer“ geben wird, zeigt sich am 18. November in Hannover, wenn der Sieger bekannt gegeben wird. Den Titel „Stern des Sports“ in Silber hat der TVL bereits sicher. Überreicht werden die Sterne durch den niedersächsischen Sportminister und die Präsidentin des Organisationskomitees der Frauenfußball-WM, Steffi Jones. Der Sieger auf Landesebene nimmt dann an der Verleihung des „Großen Stern des Sports“ in Gold in Berlin teil.

Für Reinhard Schülke, Vorsitzender des TVL, ist das Erreichte bereits ein riesiger Erfolg. „Das ist eine tolle Bestätigung für Birgit Papenmeier, Gerald Stehn und Martin Hopert, die dieses nachhaltige Xliding-Konzept entwickelt haben.“



Wie es sich anfühlt, Preise zu gewinnen, das konnten die Vertreter der Xliding-Abteilung des TV Lilienthal (im Bild vorne) jüngst bei der Verleihung in Osterholz-Scharmbeck auf Landkreisebene erleben. Nun gehört der TVL auch in Niedersachsen zu den Gewinnern. FOTO: OKKEN